Johann Carl Gottfried Loewe

Der Meister der Ballade

Kindheit

- wurde am 30.11.1796 in Löbejün geboren
- war das zwölfte Kind des Kantors Andreas Loewe
- sang von 1807 bis 1809 im Köthener Knabenchor
- wechselte dann dank eines Stipendiums an die Franckeschen Stiftungen nach Halle
- erhielt Kompositionsunterricht bei Daniel Gottlob Türk
- wurde Mitglied des Stadtsingechores Halle

Studium

- schrieb sich 1817 als Student der Theologie in Halle ein
- bewährte sich im öffentlichen Musikleben Halles als hervorragender Tenor
- schrieb in seinen halleschen Jahren fast 50 Kompositionen wie „Erlkönig“ oder „Edward“

Stettiner Zeit

- legte 1820 eine Prüfung als Schul- und Kirchenmusiker in Berlin ab und bekam daraufhin die Organistenstelle an St. Jacobi in Stettin
- war dort als Gymnasiallehrer und Musikdirektor 46 Jahre lang tätig
- verfügte, dass nach seinem Tod sein Herz in einen Pfeiler der Kirche eingelassen wird
- Herz galt seit dem 2. Weltkrieg als verschollen und wurde vor kurzer Zeit bei Restaurierungsarbeiten wiedergefunden

…Privates zwischendurch…

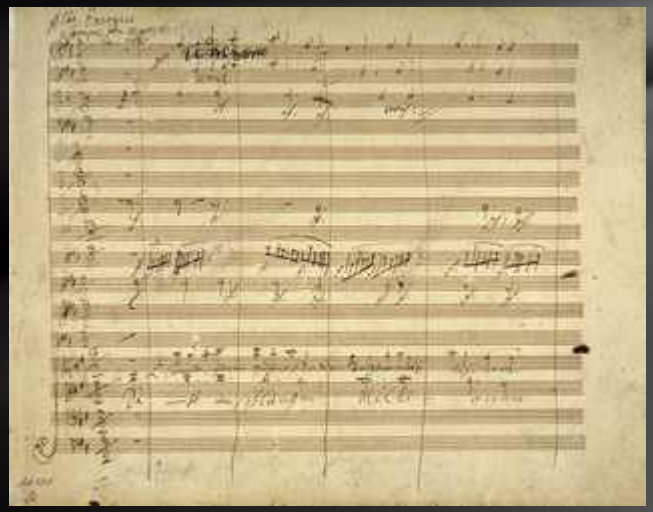
- heiratete 1821 in Halle Julia von Jakob
- sie war die Tochter des halleschen Universitätskanzlers
- Julia starb 1823 nach der Geburt des Sohnes Julian
- Loewe heiratet 1825 Auguste Lange, mit der er 4 Töchter hatte
- wurde 1829 in den Bund der Freimaurer aufgenommen

Lebensende

- erlitt 1864 schweren Schlaganfall und musste sein Amt in Stettin aufgeben
- verbrachte seine letzten Jahre bei seiner ältesten Tochter Julie in Kiel
- starb am 20. April 1869 in Kiel

Werke

- 500 Balladen (Form des durchkomponierten Liedes)
- 17 Oratorien (Werke für Chor, Solisten und Orchester)
- 6 Opern
- 2 Sinfonien
- 2 Klavierkonzerte
- Kammermusik
- Chorkompositionen



Loewe-Erbepflege

- 1992 Gründung der Internationalen Carl Loewe-Gesellschaft in Löbejün

- aller 4 Jahre Carl-Loewe-Festtage (April 2016)
- Museum, Forschungs- und Gedenkstätte im Bau
- zahlreiche hochkarätige Ehrenmitglieder
- Verbindungen zu Gesellschaften in Österreich, Japan und Polen
- weltgrößte Tonträgersammlung mit Werken Carl Loewes

Das Carl-Loewe-Haus

Die aus:

-**Museum** (zu Leben und kompositorischem Gesamtwerk von Carl Loewe),

-Archiv (Carl-Loewe-Archiv mit weltweit umfangreichster Loewe-Tonträgersammlung),

-Kammerkonzertsaal und

-Geschäftsstelle der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft e.V.

bestehende Gedenkstätte ist ein **zentraler Ort der Begegnung, Musik, Wissenschaft und Bildung**.

www.musikermuseen.de

Tel.: 034603 / 7 11 88, **Fax:** 034603 / 7 11 89
Internet: www.carl-loewe-gesellschaft.de
E-Mail: vorstand@carl-loewe-gesellschaft.de

Die Carl-Loewe-Festtage

Das Museum

EDITION SCHOTT
Der Wirtin Töchterlein
C. LOEWE
Carl Loewe.

der ehrwürdigen Kirche
zahlreichen
und zarten Stimmen
habe ich geliebt,
eine menschlich schöne
Seele liebt ...

DER KOMPONIST
& Balladenkönig
Carl Loewe gehörte in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts zweifellos zu den herausragenden Komponistenpersönlichkeiten der musikalischen Romantik. In die Musikgeschichte ist er als der unerreichte Meister der Balladenkomposition eingegangen, als »Deutschlands Balladenkönig«. Loewe formte die Ballade zu einer geordneten musikalischen Gattung und führte sie zur Blüte.
Neben der Vielzahl von Balladen und Liedern komponierte er Oratorien, Klavierkonzerte und Instrumentalwerke, die zur heutigen Zeit eine wachsende Beliebtheit erfahren.
Sein kompositorisches Gesamtwerk umfasst nahezu 500 Balladen, Lieder und Gesänge, 17 Oratorien, sechs Opern, Kantaten und Chorkompositionen, zwei Symphonien, zwei Klavierkonzerte, vier Streichquartette, Sonaten und einiges mehr.

Ehrenmitglieder

Ehrenmitglieder der ICLG sind u. a. die Kammersänger Prof. Hermann Prey, Prof. Theo Adam, Prof. Kurt Moll, Prof. Dietrich Fischer-Dieskau, Prof. Peter Schreier und Prof. Roman Trekel, der Pianist Cord Garben, der Sänger Udo Jürgens sowie Ian R. Lilburn.

Partnergesellschaften:

Österreichische Carl-Loewe-Gesellschaft (Wien), Japanische Carl-Loewe-Gesellschaft (Tokio)

(Brigitte Fassbaender, Thomas Quasthoff)

…auch die Politik ist vertreten